

Zeitschrift: Jahrheft / Zürcher Unterländer Museumsverein
Herausgeber: Zürcher Unterländer Museumsverein
Band: 15 (1964-1965)

Rubrik: Jahresberichte 1964-1965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresberichte

1964

Die Hauptversammlung fand am 8. Februar im Bahnhofrestaurant in Oberglatt statt. Obwohl sie versuchsweise auf einen Samstagabend angesetzt war, erschienen nicht mehr Teilnehmer als üblich, so dass diese Neuerung nicht wiederholt wird. In den Vorstand wurden gewählt die Mitglieder Walter Bader in Affoltern-Zürich, Willi Keller in Niederweningen und Gottfried Brunner in Dielsdorf, letzterer als Aktuar. Dann hielt der Regensdorfer Tierarzt Dr. Peter Jung einen sehr interessanten Vortrag über die 1799 erfolgten Schlachten bei Zürich, dem sich eine ausgiebige Diskussion anschloss. Mitte März wurde im Museum ein vom Regensberger Gemeinderat nicht mehr benötigter und uns geschenkter elektrischer Ofen aufgestellt, welche Spende auch hier angelegentlich verdankt sei. Das gilt auch für die Kirchenpflege von Schöfflisdorf, die uns das alte Turmuhrwerk übergab. Im Juni wurde das Museum anlässlich eines kantonalen Heimatkundekurses von 30 Lehrern besichtigt und im Oktober von 25 Personen der Migros-Klubschule Winterthur. Anstelle einer Exkursion veranstalteten wir am 27. September eine gutbesuchte Führung durch unser Museum. Im Dezember kam das 14. Jahrheft heraus. Es war der Kirchgemeinde Bachs gewidmet und diente zugleich als Festschrift zur Feier des 250jährigen Bestehens des Gotteshauses, weshalb es zur Hälfte von der dortigen Kirchenpflege finanziert wurde. Der neue Aktuar Gottfried Brunner schilderte darin nach gründlichen Archivstudien, «wie die Bachser zu ihrer Kirche kamen» und was alle Einzelheiten dieser Baute kosteten. Der Ortspfarrer Manfred Weiss steuerte ein gemütvolles Bachserlied bei, und einige Illustrationen zeigten den Zustand des Innenraumes vor der in diesem Jahre durchgeführten Renovation.

1965

An der am 28. Februar in der «Sonne» zu Dielsdorf veranstalteten Hauptversammlung wurde unser Gönner, der von Dielsdorf stammende und in Zollikon wohnhafte Generaldirektor Dr. Alfred Hirs, zum Ehrenmitglied ernannt. Nach den anderen Traktanden sprach der Vizepräsident Prof. Dr. Heinrich Grossmann als früherer Oberforstmeister in gründlicher Weise über die einstige Benützung unserer Wälder und veranschaulichte seine lehrreichen Ausführungen mit passenden Lichtbildern. Im Juni konnte mit einem ansehnlichen Staatsbeitrag ein bisher nicht gebrauchter Nebenraum im ersten Stock des Museums ausgebaut werden. Darin befinden sich nun die Küchengeräte, das grosse Turmuhrwerk, ein origineller Kinderwagen

und eine alte Feuerspritze. Am Sonntag, den 27. Juni nahmen 50 Interessenten an unserer Exkursion teil. Man fuhr mit dem Stadlercar und Privatautos nach Stammheim, und dort erklärte Lehrer Emil Brunner in seiner sympathischen Art die prachtvolle Gemeindestube, das Ortsmuseum und ein paar typische Riegelbauten. Ein Abendessen im Wirtshaus «Zum Schwert» beschloss den schönen Anlass. Als wichtigster Besuch dieses Jahres ist derjenige der Elgger Aschermittwochgesellschaft zu nennen, die im Oktober mit 30 Personen unser Bauernmuseum besichtigte. Am 13. August starb an einer Herzkrankheit unser eifriges Vorstandsmitglied Paul Bader, Gemeindepräsident in Regensburg. Er hatte dem Museumsverein schon seit der Gründung angehört und, da diese von seinem Vater Johannes Bader angeregt worden war, zu unseren Bestrebungen noch ein persönliches Verhältnis, das er auch durch verschiedene Schenkungen bezeugte. Seit 1952 wirkte Direktor Bader im Vorstand mit. Er war besonders in Baufragen stets ein guter Berater und im engeren Kreis ein lieber Freund. Die Vorstandsmitglieder erwiesen ihm bei seiner Beerdigung die letzte Ehre und liessen im Namen des Vereins auf das Grab einen schönen Kranz niederlegen. Hd.